

WK-L2

TIPPS & TERMINE

SAMSTAG

AKTION
BGV-Stadtführung, mit Pastor Motte in Radevormwald, Pkw-Anfahrt, Loches-Platz, 14 Uhr
Cine-Markt, Eintritt 4 Euro, Miteinander in Dabringhausen, Markt 57, 20 Uhr
Hüttenabend des Alpenvereins, Anmeldung ☎ 92235, Gaststätte Mebusmühle, 19 Uhr
Jugendclub, 13-18 Jahre, Haus der Lebenshilfe, Schillerstr. 53, 14-18 Uhr
Saisonstart, Tennisplätze TuRa Pohlhausen, Am Silberberg, 14 Uhr
SGV-Wanderung, zweieinhalb Stunden, Pkw-Anfahrt zur Silbertalsperre, Info ☎ 02192 4956, Busbahnhof, 12 Uhr
Staudenbörse, Evangelische Kirche Hüngrer, Hüngrer 67, 10-12 Uhr
Volkswagen-Frühlingsfest, Messing Automobile, Neuenhöhe 27, 10-16 Uhr

FITNESS
Gemischte Sauna, Hallenbad, 9-15 Uhr
Hallenbad, Quellenweg, 8-15 Uhr
AUSSTELLUNG
Rainer Wendorf, Stadtcrafé, Telegrafstraße 29-33, 9-18 Uhr

SONNTAG

AKTION
Einweihung Rad- und Wanderweg, Ehemaliger Bahnhof Fente, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Eröffnung, 11.10 Uhr Tanz Kindergarten St. Michael, 11.20 Uhr Liedvortrag GS Am Haiderbach, 11.30 Uhr Folklorekinder, 11.45 Uhr Vortrag Frank Schoppoff und Eröffnung Radausstellung, 12 Uhr Posaunenchor, 12.45 Uhr Rollrausch, 13 Uhr Band Casa d'Locos, 14 Uhr Einrad TuS, 14.15 Uhr Gesang Sihna Maaße und Bünjamin Minareci, 15.15 Uhr Tanz TuS, 15.35 Uhr Band, 16.45 Uhr Rollrausch, ab 17 Uhr Band

FITNESS
Damsauna, Hallenbad, 10-22 Uhr
Gemischte Sauna, Hallenbad, 9-15 Uhr
Hallenbad, Quellenweg, 8-15 Uhr

AUSSTELLUNG
KünstlerMix, Bilder, Skulpturen und Gedichte, Kunstverein, Markt 9, 15-17 Uhr
Rainer Wendorf, Stadtcrafé, Telegrafstraße 29-33, 9-18 Uhr

Neuer Glanz für Bürgerhäuser

Die Stadt hat kein Geld, um an den Bürgerhäusern die Fensterrahmen und Schlagläden zu streichen. Die Seniorchefin eines heimischen Unternehmens hat jetzt die Initiative ergriffen: Sie stellt das Gerüst zur Verfügung.

VON UDO TEIFEL

WERMELSKIRCHEN An der „guten Stube der Stadt“, den Bürgerhäusern auf der Eich, nagt der Zahn der Zeit: Die Farbe blättert nicht nur von den verwitterten Schlagläden ab, sondern auch von den Fensterrahmen. Margot Rombach war das Aussehen dieses „schönen Hauses in Wermelskirchen“ schon im vorigen Jahr auf den Magen geschlagen. Die Blumen- und Gartenfreundin übernahm die Patenschaft für die Balkonkästen. Jetzt hat sie der Stadtverwaltung nicht nur ins Gewissen geredet, sondern machte den ersten Schritt: Die Seniorchefin des Gerüstbauunternehmens Rombach stellt kostenfrei das Gerüst zur Verfügung, damit Fensterrahmen und Schlagläden saniert werden können.

„Unsere Bürgerhäuser vergammeln“, stellte die Wermelskirchnerin kurz und knapp fest. Sie lamentierte aber nicht, sondern handelte. „Ich hatte mir gedacht, dass heimische Unternehmen mal was tun könnten. Wir stellen das Gerüst, Malerbetriebe aus Wermelskirchen besorgen kostenfrei den Rest.“ Wenn es nach ihr geht, dann sollte alles bis zum Stadtfest am 20. Mai fertig sein.

Stadt tritt auf die Zeitbremse

Bei der Stadtverwaltung zeigte man sich erfreut, dass sich ein heimisches Unternehmen engagiert. Denn angesichts des Sanierungsstaus vor allem in der Bauunterhaltung haben Schönheitsreparaturen keinen Platz. Florian Leske (Amtsleiter Wirtschaftsförderung) drückte auch auf die Zeitbremse: Er hoffte auf eine Fertigstellung bis zur Herbstkirmes. Denn: Die Malerarbeiten soll der städtische Maler ausführen, die Sanierung der Schlagläden soll eine Gruppe von Ehrenamtlichen leisten, die sich



Die verwitterten, rostbraunen Schlagläden der Bürgerhäuser: Hier, wie bei den Fensterrahmen, fehlt frische Farbe. BM-FOTO: JÜRGEN MOLL

schon 2011 hoffungsvoll in Wermelskirchen engagiert hatte. Mit ihnen ist Leske im Gespräch, in 14 Tagen erwartet er eine Antwort. Denn die Schlagläden müssen alle abgenommen und dann in einer Werkstatt oder Halle überarbeitet, repariert und lackiert werden. Margot Rombach jedenfalls lässt

sich davon nicht abbringen. Sie wird auch in diesem Jahr die 14 Blumenkästen selbst bepflanzen. „Eigentlich sollten schon längst Frühjahrsblumen in den Kästen sein, doch weil ja an Fenstern und Schlagläden gearbeitet werden soll, habe ich bisher darauf verzichtet. Aber Sommerblumen werde ich auf

INFO

Die Bürgerhäuser

Erbaut Das genaue Datum ist unklar, wahrscheinlich sind die Originalgebäude beim Dorfbrand 1758 abgebrannt und später vom Tuchfabrikanten Schmidt wieder aufgebaut worden. Die Bandwäcker-Unternehmer-Familie Schumacher übernahm später die Villa, das Gebäude Nr. 8. 1840 wurde der Teil Nr. 6 von Schumachers dazu gekauft und beide verbunden, 1807 entstand der Anbau (heute Sitzungsraum), der 1920 verbreitert wurde.
Stadt 1939 erwarb die Stadt die Villa mit 45 Morgen Land. Viele Jahre wohnten Mieter in dem Gebäude; es sollte abgerissen werden, weil es so heruntergekommen war.
Erhalt BGV und Bürger setzten sich für den Erhalt ein. Als Teil der Stadtsanierung wurden die Bürgerhäuser restauriert. Seit 1977 befinden sich Ausstellungs- und Sitzungsräume in den Bürgerhäusern. Musikschule und Quergebarch sind heute dort beheimatet.
Quelle: Petra Ammon (Stadtführerin)

jeden Fall pflanzen.“ Und sie wird dann auch dafür sorgen, dass die Blumen nicht vertrocknen. Zweimal die Woche wird sie wieder die steilen bergischen Stufen hoch und runter steigen, um das Wasser in der Gießkanne im Gebäude hochzuschleppen. „Schlüsselgewalt“ hat sie inzwischen, und ihr macht dies auch nichts aus. Schließlich werden viele Radtouristen durch die Innenstadt fahren. Und da soll das „schönste Haus“ in nichts dem gegenüber liebenden „Hotel Zur Eich“ nachstehen. Denn dort sieht man, wie ein bergisches Haus repräsentativ herausgeputzt ist.

TEMPO-KONTROLLEN



In der kommenden Woche werden im Kreis an mehreren Stellen zusätzliche Radkontrollen der Polizei durchgeführt.

Montag

Wermelskirchen, Osminghausen K 14 – Bergisch Gladbach, An der Engelsfuhr – Bergisch Gladbach, Ferdinand-Schmitz Straße – Leichlingen Heerscheid, L 427 in Wolfstall.

Dienstag

Rösrath, Bensberger Straße Höhe Schulzentrum – Rösrath, Bleifelder Straße – Burscheid, Höhestraße – Kürten, B 506 Laudenberg

Mittwoch

Bergisch Gladbach, Reuterstraße – Bergisch Gladbach, Halbenbrunn – Bergisch Gladbach, Braunsberg – Odenthal Scherfbachtalstraße in Pisterhausen

Donnerstag

Wermelskirchen, Wieselstraße – Bergisch Gladbach Refrath, Golfplatzstraße – Overath Marialinden, Landwehr – Overath Wilkerath, Kölner Straße

Freitag

Wermelskirchen, Kreckersweg L 101 – Odenthal Nesch, Scheuener Straße – Rösrath Hoffnungsthal, Veurneplatz – Rösrath, Hauptstraße Höhe Venauen.

NOTDIENSTE

SAFESTAG

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
Polizei ☎ 110
Apotheken: Rats-Apotheke, Obere Remscheider Str. 32, ☎ 6356, Sa 8.30 – So, 8.30.
Ärzte: ☎ 0180 5 044100
Zahnärzte: ☎ 0180 9 986700.
Tierärzte: Dr. Hanno, Luisenstraße 3, ☎ 02191 28958, 14-20 Uhr, auch So.

SONNTAG

Apotheken: Punkt-Apotheke, Remscheid, Alleeest. 68, ☎ 02191 692800.
Soma-Apotheke, Witzhelden, Hauptstr. 10, ☎ 02174 38811, So 8.30 – Mo, 8.30.

RAT & HILFE

Abwasserbetrieb, ☎ 0165 5747670
Gas, Wasser, Strom, ☎ 01670 7110758

Wichtig zu uns:

Leserservice (Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice) Tel.: 0180 2 00 20 30\* E-Mail: leserservice@berghische-post.de
Anzeigen- und Mediaservice Tel.: 0180 2 11 50 50\* E-Mail: medienabteilung@berghische-post.de
Bezirks- und Lokalredaktionen Tel.: 02191 999322 (Remscheid) E-Mail: redaktion.remscheid@berghische-morgenpost.de
Tel.: 02196 720194 (Wermelskirchen) E-Mail: redaktion.wermelskirchen@berghische-morgenpost.de
Tel.: 02192 920429 (Hückeswagen) E-Mail: redaktion.hueckeswagen@berghische-morgenpost.de
Tel.: 02195 915922 (Radevormwald) E-Mail: redaktion.radevormwald@berghische-morgenpost.de

Zentral-Redaktion Tel.: 0211 505-2880 E-Mail: redaktion@berghische-post.de
\* € Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunknetztariff 42 Cent/Minute

BERGISCHE MORGENPOST

Bezirks- und Lokalredaktion Remscheid Rottmoldallee 1, 42897 Remscheid-Lennep
Lokalredaktion Wermelskirchen Eich 4c, 42129 Wermelskirchen
Lokalredaktion Hückeswagen Islandstraße 30/32, 42499 Hückeswagen
Lokalredaktion Radevormwald Weststraße 3, 42477 Radevormwald
Redaktionsleitung: Bergische Morgenpost und Remscheid: Kristina Hellwig; Vertretung Remscheid: Henning Röser; Kultur: Christian Peiseler; Sport: Henning Schützler; Landredaktion und Hückeswagen: Britta Neuschäfer; Wermelskirchen: Udo Teifel; Radevormwald: Wolfgang Scholl.
RP-Service Punkte: Remscheid: First Reibeisbro, Kölner Straße 6, 42897 Remscheid-Lennep.
Wermelskirchen: TUI ReiseCenter, Brückenweg 38, 42929 Wermelskirchen.
Hückeswagen: Lotto-Toto/Zellschriften Manfred Bech, Stapler Platz 11, 42499 Hückeswagen.
Radevormwald: Lotto-Toto-Zellschriften Silvia Welterhausen, Kaiserstraße 114, 42477 Radevormwald.
Für unerlangte Einverständnisse wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich bei Anmerkungen oder einer Service-Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Bergischen Morgenpost wird Recycling-Papier verwendet.

Eröffnung Balkantrasse: Sternlauf und Mobile Redaktion

WERMELSKIRCHEN (tei-) Viele Wermelskirchener feiern der Eröffnung des Panorama-Radweges Balkantrasse entgegen. Die findet am Sonntag, 22. April, ab 10 Uhr mit einem bunten Programm am Postweg statt. In der Innenstadt sind deutliche Anzeichen zu sehen: Die vorläufigen Hinweisschilder für die Verkehrsführung der Radler hängen; an der Rampe Berliner Straße wurde die alte Stützmauer saniert und verputzt, und auch ein Geländer schützt vor einem möglichen Absturz.

Der Stadtsportverband Burscheid ruft die Läufer auf, diesen Sonntag als Start in die Laufsaison 2012 zu nutzen – und zwar als Sternlauf Richtung Burscheid. Gegen 10 Uhr will Altbürgermeister Hans-Dieter Kahrl die Läufer am alten Bahnhof in Burscheid, Montanasstraße, empfangen. Eine Laufgruppe um Lutz Balschuwett (www.balschuwett.de/Balkantrasse) will sich auf jeden Fall am Sonntagmorgen auf den Weg machen – die Strecke eignet sich ideal für Halbmarathon und Marathon. Jeder, der Lust hat, kann mitlaufen. Zumal sich Balschuwett vorgenommen hat, an allen Volksbank-Infoständen Stempel zu sammeln, damit Geld für neue Sitzbänke, die das Geldinstitut spenden will, zusammenkommt. Über die Startzeiten müssen sich Interessierte auf der Homepage informieren.

Umfahrung in Hilgen

Festgelegt ist inzwischen auch die provisorische Umfahrung für Radfahrer in Hilgen. Dort fehlen etwa 800 Meter asphaltierte Radstrecke, weil die Brücke der B51 im Rahmen des Umbaus der Ortsdurchfahrt noch abgerissen wird. Etwa zwei Jahre müssen Radler die Umfahrung hinnehmen. Aus Richtung Wermelskirchen verlässt der Radfahrer den ausgebauten Weg am ehemaligen Bahnhof Hilgen (Stadtgrenze) und biegt rechts in die Bahnhofstraße ein. Im Kreuzungsbereich mit der Kölner Straße (B51) fährt er rechts; hinter der Brücke über die ehemalige Bahntrasse biegt der Radfahrer rechts auf einen



Die Ausschilderung des neuen Rad-/Gehweges (hier am „Wasserturm“) ist jetzt auch für Auswärtige klar: Sie werden die Balkantrasse nicht verfehlen. BM-FOTO: UDO TEIFEL

„Fuß- und Radweg“ ein (Brauner Weg). Diesem folgt er bis zum Zugang zur Trasse im Bereich „An der Flokwiese“. In Richtung Wermelskirchen fährt der Radfahrer über die Straße „An der Flokwiese“, biegt an der B51 nach links ab und dann wieder nach wenigen Metern rechts in den Ziegeleiweg. Der führt bis zur ausgebauten Trasse.

Die Bergische Morgenpost ist am Sonntag mit einer Mobilredaktion (11 bis 13 Uhr) und anschlie-

ßend mit einem Infostand vor Ort. BM-Redakteur Udo Teifel lädt Bürger zur Tasse Kaffee ein und freut sich über den Austausch. Bei einem Gewinnrucksack werden zehn Überraschungsrucksäcke unter den Teilnehmern verlost, die die drei Fragen richtig beantwortet haben. Ebenfalls verlost die BM zehn mal zwei Karten für das letzte Saisonspiel des Handball-Drittligisten TuS Wermelskirchen gegen Wilhelmshaven am 19. Mai.

Lesenswerte Infomappe

WERMELSKIRCHEN (tei-) Die ADFC-Ortsgruppe Wermelskirchen stellt zur Eröffnung der Balkantrasse eine Informationsmappe zusammen, die am Sonntag am ADFC-Stand am Postweg erstmals gegen eine Spende erhältlich ist. Die Mappe beinhaltet teils druckfrische Karten und Informationsblätter für das Radeln in der Region.

In der Mappe liegt das Roadbook, das die Orientierung auf dem Rad- und Wanderweg erleichtern soll. Außerdem neue Karten und Informationsblätter der Bergischen Entwicklungsagentur und der Rad-Region Rheinland. Sie verdeutlichen die Vernetzung des neuen Panorama-Radweges. Zugleich wird die Bedeutung der Stadt Wermelskirchen als Kreuzung der Panorama-Radwege in der Region deutlich.

Der ADFC-Wermelskirchen legt erstmals das Konzept mit Karte der Thementour „Panorama-Wasser-Route“ vor. Es zeigt die Möglichkeit auf, neben der oberbergischen Thementour „Wasserquintett“ ein weiteres überregionales Angebot zu schaffen. Die Beschreibung von Frank Schoppoff lädt zum Radeln ein: Es ist eine landschaftlich schöne, aber nicht einfache Strecke über 70 Kilometer. Sie führt über die Balkantrasse, Blecher, Altenberger Dom und Maria in der Aue bis zur Staumauer. Dann geht es über Ketzerberghöhe zum Damm der Vorperrre, von dort bis Lamsfuß, an der B506 entlang bis zum Bahnhof Hämmerl und über den Radweg zurück zur Balkantrasse. Mögliche Startpunkte: Lennep (Bahnhof) und Schwanenplatz (Autofahrer).

Mit Fußballspiel dem Freibad helfen

VON SEBASTIAN RADERMANN

DABRINGHAUSEN Trotz der ungewissen Zukunft treten die Ehrenamtlichen des Fördervereins der Freibadringhauser Schwimmvereine für wertes voran. Die Rettung des Bades voran. Am 22. April findet ein Benefizkonzert statt, bei dem rund 5800 Euro eingenommen wurden, steht schon bald die nächste große Aktion auf dem Programm: „Einer für alle, alle für einen“ – so lautet das Motto, wenn am Mittwoch, 16. Mai, einen Tag vor Christi Himmelfahrt, der Dabringhauser Turnverein (DTV) und der FC Remscheid in einem Benefizfußballspiel aufeinander treffen.

Die Idee, dieses Spiel auf die Beine zu stellen, hatte Mike Zintner, Manager des Landesligisten aus Remscheid, der in Dabringhausen wohnt. „Wir möchten mit dieser Aktion ganz Wermelskirchen mobilisieren, sich für den Erhalt des Freibades einzusetzen und zu spenden“, sagte Zintner in einem Pressesgespräch. Und Markus Leonhardt, Vorsitzender der DTV-Fuß-

ballabteilung, ergänzte: „Es geht auch kein reines Benefizspiel um, das den Sport und einem tollen Namenprogramm.“ Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Alle Einnahmen an diesem Tag kommen der Spendenaktion zur Rettung des Freibades zugute.

Freie Programmunkte

Zum Ablauf: Um 17 Uhr ist Einlass für die Zuschauer, um 18 Uhr spielt die F-Jugend des DTV gegen den SV Altenberg. Das Aufeinandertreffen zwischen DTV und FCR beginnt um 19.30 Uhr. In den Pausen sowie vor und nach den Spielen wird es verschiedene Programmunkte geben. So wird das Blasorchester spielen und auch „Die Grunewalder“ treten auf.

Nach dem sportlichen Geschehen ist der Abend am Sportplatz Höferhof aber noch nicht beendet: Dann geht es musikalisch weiter, bis Mitternacht gibt es passende Tanzmusik. „Die Genehmigung der Stadt ist schon da“, sagte FFD-Schriftführer Dominik Roenneke.

SPORT

FUSSBALL

SV 09/35 Jugend, Sa: C – FC Remscheid, A 1730, Jahnplatz. D1 – FC Hückeswagen 04, A 14.30. E1 – TV Dabringhausen, A 13.15, beide Tente. E3 – BV 10 Remscheid 2, A 11, Neuenkamp. F2 – TUSP Dahlhausen, A 11, Auswärts. F17 Mädchen – SVG Haan, A 12, Hochdahlstraße. U13 – TV Hasten 2, A 11, Eifgen-Asche. So: B1 – SpVg Remscheid, A 11, Honsberg. B2 – SC 08 Radevormwald 2, A 11, Eifgen-Asche. Do: A – SC 08, A 19, Eifgen-Rasen. Herren, So: 1 – Türkiyemspor Remscheid, A 15, Eifgen. SSV Dühnn, Jugend, Sa: C2 – Hastener TV, A 14. E – VfL 07 Lennep, A 13. F – FC Remscheid, A 12, alle Stahlsmühle. So: A – VfB Marathon Remscheid, A 13, Heim. B – SSV Bergisch Born, A 13, auswärts. Damsen, So: 1 – HSV Langenfeld, A 15, auswärts. Herren, So: 1 – Türkiyemspor Remscheid, A 15, Heim. 2 – FC Remscheid 2, A 13, auswärts. TuRa Pohlhausen, Jugend, Sa: Bambini – SC Apyllid Remscheid, A 12, Honsberg. F1 – SSV Bergisch Born 2, A 12, Pohlhausen. F2 – SC Apyllid Remscheid, A 12.20, Honsberg. E1 – SC 08 Radevormwald 3, A 12. D1

– SSV Bergisch Born, A 13.15, beide auswärts. D2 – TV Hasten, A 13, Heim. C – TG Hilgen, A 14.45, auswärts. So: U17 Mädchen – Breite Burschen Barmen, A 10.45, auswärts. B – FC Remscheid, A 11, Heim. Df: F2 – Türkiyü Remscheid, A 18, Schwane. Mf: D2 – TuRa Süd Remscheid, A 18, Bliedinghausen.

HANDBALL

JHC Jugend männlich, Sa: E2 – HG ITG/HTV Remscheid E, A 15, Schwane. So: A – ATV Hückeswagen, A 10. A – SG Langenfeld A, A 11.30. A – Solinger TB, A 13.20. A – SG Solingen BHC 2, A 15.20, alle Schwane. Jugend weiblich, So: E – TV Haan, A 10. E – Solinger TB, A 12.30, beide Vogelwang. TuS, Jugend, Sa: E – Remscheider TV, A 14, Schwane. Herren, Sa: 2 – DJK Unitas Haan 2, A 17.30, Adlerstraße. 3 – ATV Hückeswagen 2, A 17.30, Brunsbachtal. HCW, Herren, Sa: 4 – HG ITG/HTV Remscheid 3, A 15.30, Neuenkamp. 3 – DJK Unitas Haan 3, A 15.30, Adlerstraße. 2 – TV Witzhelden 1, A 17.1 – HSg Radevormwald/Herbeck 1, A 18, beide auswärts.

# Radeln auf der Balkantrasse

„Bahn frei“ heißt es am **Sonntag, 22. April**, auf der Balkantrasse zwischen Lennepe und Burscheid. Die drei am Weg liegenden Städte **eröffnen** gemeinsam den neuen **Radweg**. Knapp 23 Kilometer ist dieser Streckenabschnitt lang, die letzte Etappe nach Opladen ist noch nicht fertig. Mit vielen Aktionen wird auf und entlang der Strecke gefeiert.



Von Remscheid-Lennepe bis kurz hinter Burscheid ist der **Radweg** Balkantrasse fertiggestellt. Am Eröffnungstag wird in Burscheid, Tente, Bergisch Born und Lennepe gefeiert (rote Punkte). Dort gibt es auch Stempel für alle, die die Strecke abfahren.

## REMSCHIED

### Remscheid feiert die Eröffnung an vier Standorten

**REMSCHIED** (khe) Zur Eröffnung des neuen Radwegs gibt es am Remscheider Seite von 11 bis 18 Uhr Programm. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt am Lenneper Start- und Zielpunkt, dem Bahnhof. Aber auch in Bergisch Born und auf dem Weg dorthin können die Trassen-Besucher Station machen.

**Bahnhof Lennepe** Um 11 Uhr eröffnen Oberbürgermeisterin Beate Wilding und Thomas Hoffmann, Geschäftsführer der EWR, die den Radweg gebaut hat, das Remscheider Teilstück. Das Bühnenprogramm ab 11.30 Uhr gestalten Musik- und Tanzgruppen des Röntgen-Gymnasiums, der Lenneper Schule für Musik, Tanz & Theater, der Rudolf-Steiner-Schule und der Welle. Zahlreiche Vereine bauen Spiel-, Informations- und Verpflegungsstände auf. Es werden Segways, Elektro-Roller und Elektro-Fahrräder verliehen. Die Remscheider Stadtführer und der Sauerländische Gebirgsverein bieten Trassentouren an. Die SGV-Radtour (50 Kilometer) beginnt um 10 Uhr. Am Stand der BM können sich die Gäste auf einem alten Zeitungsboten-Fahrrad fotografieren lassen.

**Tenter Weg** Nahe ihrer Zentrale hat die Volksbank die Patenschaft für ein Stück Trasse übernommen und eine Bank gestiftet. Dort baut sie am 22. April eine Infostation auf.

**Im Alten Berge** An der Straße, die die Trasse kurz hinter Lennepe quert, bauen die Eisenbahnfreunde Remscheid eine Fünf-Zoll-Eisenbahn für Kinder auf.

**Schwarzer Weg** An der ersten Station in Bergisch Born sorgen die Rudolf-Steiner-Schule und der Kindergarten Zaunkönig für Unterhaltung und Verpflegung. Unterhalb der Tennisanlage direkt an der Trasse ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft aus Radevornwald vertreten. Hartmut Behrensmeier verteilt den neuen Radführer „Radtourer in und um Radevornwald“.

**Gleisdreieck** Den letzten Standort auf Remscheider Gebiet betreut die IG Bergisch Born. Hier bietet Radsport Nagel eine Fahrrad-Reparaturwerkstatt an.

Das Remscheider Teilstück der Trasse ist 6,4 Kilometer lang. Gebaut wurde der Radweg von der Stadtwerke-Tochter EWR. Sie hat das Gelände im Juli 2010 gekauft: Unter der Trasse verlaufen wichtige Versorgungsleitungen nach Bergisch Born. Die Stadt Remscheid hätte das Projekt aus finanziellen Gründen alleine nicht verwirklichen können.



Ab 1876 fuhr die Bahn zwischen Rheinland (Opladen) und Bergischem Land (Lennepe). Der Volksmund nannte sie **Balkanexpress** – wegen der 28 Kilometer langen Streckenführung durch dünn besiedeltes Gebiet.

## Das ist die Balkantrasse



Ab Mitte der 80er Jahre bis 1991 wurde die Strecke abschnittsweise stillgelegt. Dieses Foto entstand **1991** kurz vor der Einstellung des Personenverkehrs über die **Pattscheid**.



Zwischen Lennepe und Burscheid ist aus der Bahnlinie ein **Radweg** geworden. Ausnahme ist die Wermelskirchener City, da führt die Umgehungsstraße über die Trasse. Das letzte Stück bis Opladen fehlt noch.

## WERMELSKIRCHEN

### Mitmach-Aktionen und Party am Postweg in Tente

**WERMELSKIRCHEN** (tei-) Zentraler Festplatz der Wermelskirchener ist die BM-Bühne am **Postweg** in Tente. Von 10 bis 18 Uhr wird Besuchern ein unterhaltsames Programm aus Musik, Aktionen und Informationen geboten. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem evangelischen **Gottesdienst** auf der BM-Bühne. Zeitgleich mit seiner Remscheider Kollegin eröffnet Bürgermeister Eric Weik die Trasse um 11 Uhr auf der BM-Bühne. Danach folgt ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Tanz- und Einradvorführungen, musikalischen Auftritten der Band Casa d'Locos, des Posanenchors Tente sowie der Sängerin Silina Maagé mit ihrem Partner Bünjamin Minareci.

Rund um die **Grundschule „Am Haiderbach“** in Tente gestalten Vereine, Schulen und Kindergärten einen abwechslungsreichen Tag für Jung und Alt: Im Angebot sind Fahrradparcours, verschiedene Mitmach-Stände, Torwandschießen, Laufparcours (Speed4) und Vorführungen von „Rollrausch“. Die Morgenpost ist mit einem Stand vor Ort. In der benachbarten **Turnhalle** wird eine Fahrrad Ausstellung gezeigt. ADFC-Ortsverbandssprecher Frank Schopphoff hält um 11.45 Uhr auf der BM-Bühne einen Vortrag zur Trasse und zur Ausstellung. Norbert Diehl, der Leiter des Rheinischen Fahrradmuseums „Schloss Ardeck Gau-Algesheim“, zeigt dabei die technische Entwicklung des Fahrrads.

**Parken** Für Radfahrer werden ausreichend Radstände an der „Balkantrasse“ aufgestellt; wer mit dem Auto zum Postweg will, hat Probleme – die Baustelle der Ortsdurchfahrt Tente ist direkt vor der Grundschule. Geparkt werden kann bei Edeka, Tente 49, und der Firma Padre Tirem, Herrlinghausen 3 (Anreise aus Richtung Osten) sowie Obi, Tente 129, (Anreise aus Richtung Westen). Zudem wird an Grünestraße die Ausstellfläche des Autohauses Lambeck fürs Parken geöffnet.

Das **Zweiradcenter Lambeck** ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Verschiedene Aussteller zeigen Neuheiten; 15 E-Bikes stehen zum Verleih bereit. Die offizielle **Eröffnung** der Trasse findet um 12.45 Uhr in Burscheid, Montanusstraße, statt.

Die „Balkantrasse“ führt 9,8 Kilometer übers Stadtgebiet – mitten durch die Innenstadt. Gebaut und anteilig mitfinanziert wurde die Trasse von der Stadt Wermelskirchen.

## Tipps für Radfahrer und Wanderer



Der nördliche **Einstieg in die Trasse** ist am Lenneper Bahnhof. Ausflügler können mit der Bahn aus Richtung Wuppertal oder Solingen kommen oder den **Park-and-ride-Parkplatz** nutzen.



Zwei **Fahradgeschäfte mit Werkstatt** liegen entlang der Trasse: Lambeck in Wermelskirchen (Braunsberger Straße 2) und Nagel in Lennepe (Neuenteich 2). Beide verleihen auch E-Bikes.



Die EWR lässt **Ladestationen** für E-Bikes (hier: Radsport Schreiber in Rade) in der Lenneper Altstadt und in Bergisch Born aufstellen. Wermelskirchen: Zweirad Lambeck und BEW, Telegrafstraße.

## Und wohin nach der Trassentour?



Die **Lenneper Altstadt** ist nur wenige hundert Meter vom Ende der Trasse entfernt. Durch die alten Gassenbummlen, einkahren oder das hochmoderne Röntgen-Museum besichtigen – das alles lässt sich mit der Trassentour verbinden.



Das **Örtchen Bergisch Born** liegt auf halber Strecke zwischen Lennepe und Wermelskirchen. Etliche Restaurants liegen direkt an der Trasse oder nur einen Steinwurf entfernt – wie das griechische „Afrodit“ oder der Borner Hof.



Auch in Wermelskirchen gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten – zumal der Radweg mitten durch die City führt. Abstecher lohnen in die **Eiscafés** Cordella und Venezia und ins Café Wild. Direkt an der Trasse in Neuenhöhe eröffnet ein **Biergarten**.